



11.01. Trabant – Original- Stahl – Felgen

In manchen „Publikationen“ wird suggeriert, der Trabi wurde, mit dem Entwicklungsstand 1957, bis 1991 hergestellt. Dies möchte ich hiermit anhand der werksseitig ausgelieferten Felgen widerlegen.

Felge Nr. 1

Stahlfelge Typ 4J x13 ET35, LK 4x160 MZ100 - wurde an den Nullserien-P50 1957 bis 1958 an den Serienfahrzeugen P50 eingesetzt. (1)

Merkmale:

Radscheiben mit 4 Schlitten und Innenwulst über den Radmuttern

Radkappenring mit 3 Flachfedern, siehe Bild 3

Befestigung der Radscheibe mit Einstanzung und Punktschweißung siehe Bild 4

Innerer Rand (MZ) ist rechtwinklig geformt siehe Bild 5

Ersatzteilnummer: S.64-12

Bezeichnung im „Trabi - Slang“: „alte Schlitzfelge“



Bild 1 Felge 1 vorn



Bild 2 Felge 1 hinten



Bild 3 Radkappenring 1



Bild 4 Radscheibe 1



Bild 5 MZ 1



Felge Nr. 2

Stahlfelge 4J x13 ET35, LK 4x160 MZ100 - wurde am P50 1958 eingeführt, am P60 und an den ersten P 601 bis 7/ bzw. 9/64 eingesetzt. (1)

Merkmale:

- Radscheibenform mit 4 Schlitten und ohne Wulst über den Radmuttern
- Radkappenring mit 3 Flachfedern, siehe Bild 3
- Befestigung der Radscheibe mit Einstanzung und Punktschweißung siehe Bild 4
- Innerer Rand (MZ) ist rechtwinklig geformt siehe Bild 5

Ersatzteil Order-No.: 4152 017 02

Bezeichnung im „Trabi - Slang“: „neue Schlitzfelge“



Bild 6 Felge 2 vorn



Bild 7 Felge 2 hinten

Felge Nr. 3

Stahlfelge 4J x13 ET35, LK 4x160 MZ100 - wurde am P 601 9/64 eingeführt, bis 3.Quartal 1966 eingesetzt. (1)



Merkmale:

- neue Radscheibenform mit 4 großen ovalen Lüftungslöchern,
- Radkappenring mit 3 Flachfedern, siehe Bild 2
- Befestigung der Radscheibe mit Einstanzung und Punktschweißung siehe Bild 3
- Innerer Rand (MZ) ist rechtwinklig geformt siehe Bild 4

Bezeichnung im „Trabi - Slang“:
„große Augenform“

Bild 8 Felge 3



Felge Nr. 4

Stahlfelge 4J x13 ET35, LK 4x160 MZ100 - wurde am P 601 3.Quartal 1966 eingeführt und bis 1974/75 eingesetzt. (1)

Merkmale:

- neue Radscheibenform mit 4 kleinen ovalen Lüftungslöchern,
- Radkappenring mit 3 Flachfedern, siehe Bild 2
- Befestigung der Radscheibe mit Einstanzung und Punktschweißung siehe Bild 3
- Innerer Rand (MZ) ist rechtwinklig geformt siehe Bild 4



Bezeichnung im „Trabi - Slang“:
„kleine Augenform“

Bild 9 Felge 4

Felge Nr. 5

Stahlfelge 4J x13 ET35, LK 4x160 MZ100 - wurde am P 601 1974/75 eingeführt bis 1977 eingesetzt. (1)

Merkmale:

- Radscheibenform mit 4 kleinen ovalen Lüftungslöchern siehe Bild 9
- Radkappenring mit 3 Noppen, siehe Bild 10
- Befestigung der Radscheibe mit Einstanzung und Punktschweißung siehe Bild 3
- Innerer Rand (MZ) ist rechtwinklig geformt siehe Bild 4



Bezeichnung im „Trabi - Slang“:
„neue Felge - kleine Augenform“

Order No. 42 43012 115

Bild 10 Felge 5



Felge Nr. 6

Stahlfelge 4J x13 ET35, LK 4x160 MZ100 wurde am P 601 1977 eingeführt, bis 10/83 eingesetzt, und Ersatzteilversorgung bis 1989 (1)

Merkmale: neue Radscheibenform mit abgeschrägter MZ und mit 4 kleinen ovalen Lüftungslöchern, kein Radkappenring
Befestigung der Radscheibe ohne Einstanzung und mit Punktschweißung siehe Bild 12
innerer Rand (MZ) ist schräg geformt für kleine Radkappen
Bezeichnung im „Trabi - Slang“: „neue Felge - kleine Augenform ohne Radkappenring“
Order No. 42 43016 102



Bild 11 Felge 6



Bild 12 Radscheibe 2

Felge Nr. 7

Die Stahlfelge 4J x13H1 ET35, LK 4x160 MZ100 wurde am P 601 10/83 eingeführt bis 1988 eingesetzt. (1)

Merkmale: neue Radscheibenform mit 8 Langlöchern, neue Felge mit einen Hump an der Außenseite, keine Kalottenversteifung siehe Bild 9

Bezeichnung im „Trabi - Slang“ „8 Langlochfelge“



Abbildung 1: Bild 13 Felge 7



Bild 14 Kalotte 1



Felge Nr. 8

Die Stahlfelge 4J x13H1 ET35 LK 4x160 MZ100 wurde am P 601 1988 eingeführt bis 7/90 eingesetzt. (1)

Merkmale:

Radscheibenform mit 8 Langlöchern und Kalottenversteifung siehe Bild 10

Felge mit einem Hump an der Außenseite,

Bezeichnung im „Trabi - Slang“: „neue 8 Langlochfelge“, Order No. 42 43034 112



Bild 15 Felge 8



Bild 16 Kalotte 2

Felge Nr. 9

Die Stahlfelge 4J x13 H ET45, LK 4x98 wurde am 1.1er 1988 eingeführt bis 4/91 eingesetzt. (1)

Merkmale:

unsymmetrische, neue gestaltete Radscheibenform mit 5 Langlöchern

Bezeichnung im „Trabi - Slang“: „1.1er Stahlfelge“, Order No. 42 43027 121



Bild 17 Felge 1.1 er

(1) Die Einsatzzeiträume waren meistens fließend.
„Frei nach dem Motto, je nachdem was da war“

Bilder: Hajo und heckman (PappenForum.de)